

5. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz.

15. November 1951.

319/A.B.
zu 293/JA n f r a g e b e a n t w o r t u n g .

Auf eine Anfrage, welche die Abg. P r o k s c h und Genossen betreffend Nichtbeantwortung von Interpellationen anlässlich der Sitzung des Nationalrates vom 13. Juni 1951 eingebracht haben, teilt Bundesminister für Handel und Wiederaufbau Dr. K o l b folgendes mit:

Wie ich in der Beantwortung vom 26. Juni 1951 inzwischen dargelegt habe, war eine sorgfältige Prüfung aller bezüglich des Benzinschleichhandels vorgebrachten Beschwerden notwendig, die geraume Zeit erforderte und die sofortige Beantwortung nicht gestattete. Soweit sich die Anfrage vom 14. Februar 1951 mit der vom 31. Jänner 1951 deckte, hatte meine Antwort vom 14. April 1951 bereits Klarheit geschaffen, noch ehe es möglich war, über das Gesamtergebnis der Überprüfung zu berichten.

Hinsichtlich der Gebarung des Bundesholzwirtschaftsrates darf ich auf die gleichzeitig ergehende ausführliche Beantwortung verweisen."

.-.-.-.-.-.